

Antwort des Stadtrates vom 13. November 2006

Nachtragskredit Schulhaus Steinmürli

(L2.6.Ste.)

(Kleine Anfrage)

Werner Hogg, Mitglied des Gemeinderates, hat am 7. Juli 2006 folgende Kleine Anfrage eingereicht:

"Dem Verhandlungsbericht des Stadtrats vom 19. Juni 2006 ist Folgendes zu entnehmen:

Für die Schliessanlage, die Malerarbeiten und die Erschliessung des Materialraumes wurde ein Zusatzkredit von 193'680 Franken bewilligt.

Ich bitte den Stadtrat, um die Beantwortung folgender Frage:

Weshalb war es dem Stadtrat nicht möglich, diese Arbeiten im Rahmen der Projektplanung vorzusehen und die Kosten im Kreditantrag an das Volk über 16,27 Mio. Franken mit zu berücksichtigen."

Die Kleine Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zum Zeitpunkt der Volksabstimmung im Mai 2004 lag ein Vorprojekt vor. Die Kostenermittlung und der Detaillierungsgrad der Projektierung sind in dieser Phase noch nicht genau ausgearbeitet. Im weiteren Projektverlauf wurden zudem verschiedene Änderungen und Anpassungen vorgenommen, was bei Projekten dieser Grösse und Komplexität notwendig ist. Dazu gehören auch die geänderte Erschliessung des Materialraumes sowie eine elektronische Schliessanlage für die gesamte Schulanlage, welche ursprünglich nicht vorgesehen war. Es war einfacher und kostengünstiger, einen Schliessplan für die gesamte Schulanlage zum heutigen Zeitpunkt zu erstellen, was den Betrieb erheblich vereinfachen wird. Im Laufe der Umbaumassnahmen an der bestehenden Substanz stellte sich heraus, dass zusätzliche Malerarbeiten notwendig sein werden, da der alte Schultrakt bisher keine Malerarbeiten erfahren hat. Die Malerarbeiten wurden im Rahmen des Bauvorhabens vorgezogen; die Kosten wären sonst später im Unterhalt angefallen.

TJ/dd

1113kredit_Steinmürli

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident:

Der Schreiber:

versandt am:

Otto Müller

Thomas Furger